Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 04. Juni 2011 um 07:13 Uhr

Jedermann kann heute zur Gartenparty nach Springe kommen

"Freiluftmuseum" mit 100 Apfelbäumen - die bildschöne Idee des Bildhauers und Schmiedekünstlers Rimkus

Springe (wbn). Der Schmiedekünstler Andreas Rimkus will Springe und die Region mit einer fruchtbaren Idee beglücken. Ab Oktober soll, einem NDR Online-Bericht zufolge, ein Freiluftmuseum mit 100 Apfelbäumen entstehen.

Am heutigen Samstag soll für dieses Gelände der Grundstein gelegt werden. Damit wird uralten deutschen Apfelsorten auf einer Streuobstwiese ein Denkmal gesetzt, das wächst und den aus Springe stammenden Bildhauer überleben wird. Auf dem Ateliergelände Rimkus in Springe wird heute zwischen 11 und 18 Uhr das entsprechende Gartenfest gefeiert, an dem jeder teilnehmen kann.

Fortsetzung von Seite 1

Die 100 Obstbäume werden auf der Streuobstwiese des verstorbenen Biobauern Gernot Ehlers gepflanzt, die nunmehr dessen Tochter Carola gehört und für den guten Zweck zehn Jahre lang verpachtet wird. Ganze Völker werden sich darüber freuen – die Bienenvölker der Imker nämlich, die damit eine Abwechslung zu der einseitigen niedersächsischen Rapsblüten-Kost haben. Übrigens der Naturschutzbund setzt die Streuobstwiesenidee schon länger um. Ebenso wie der regionale Moster Olaf Seifert. Aber sie nennen es nicht "Freiluftmuseum" - darauf muß man auch erstmal kommen. Die ganze Natur ist ein Freiluftmuseum...